

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigespaltene Zeilzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17737.] Rastenburg, 1. April 1880.

P. P.

Die von mir seit 13 Jahren am hiesigen Orte betriebene

Buchdruckerei, Buch- u. Papier-
handlung, Leihbibliothek

habe ich an Herrn *Wilhelm Kowalski* abgetreten.

Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen meinen ergebensten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Die Regulirung der Activa und Passiva habe ich mir vorbehalten.

Mit Hochachtung

Oskar Schlemm.

Mit Bezug auf obige Mittheilung bitte ich, gütigst davon Kenntniss zu nehmen, dass ich mit dem heutigen Tage das Geschäft des Herrn Oskar Schlemm käuflich ohne Activa und Passiva übernommen habe. Ich werde dasselbe unter der Firma

W. Kowalski

fortführen und bitte, das meinem Vorgänger so lange Jahre hindurch geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch mir angedeihen zu lassen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und im Allgemeinen nur gegen baar beziehen. Herr Ernst Keil in Leipzig, welcher sich bereit erklärt hat, auch für mich die Commissionen zu besorgen, wird stets mit Cassa zum Einlösen meiner Verschreibungen versehen sein.

Hochachtungsvoll

W. Kowalski.

[17738.] Potsdam, den 1. April 1880.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich mit dem heutigen Tage die am hiesigen Blase seit 32 Jahren unter der Firma:

J. Kentel's Buchhandlung

bestehende Sortimentsbuchhandlung, ohne Passiva — welche bereits durch meinen Herrn Vorgänger erledigt worden — käuflich übernommen habe. Das Geschäft wird von mir unter derselben Firma weitergeführt.

Im Allgemeinen werde ich an dem Principe meines Herrn Vorgängers festhalten und größtentheils nur fest und baar beziehen; ich ersuche daher freundlichst, mir keine Novitäten unverlangt zukommen zu lassen. — Mit dem größten Theile der Herren Collegen hatte ich bereits das Vergnügen in geschäftlicher Verbindung zu stehen, sowohl mit den Herren Verlegern — als ehemaliger Theilhaber der Firma *Dobbert & Schleiermacher* — als auch mit den Herren Sortimentern durch meinen Verlag. Ich darf wohl hoffen, daß diese Verbindung auch ferner für beide Theile in angenehmer Weise erhalten bleibe.

Mein Verlag wird von jetzt ab außer hier

auch bei meinem Commissionär, Herrn *L. A. Kittler* in Leipzig, ausgeliefert werden, in-
deß dort nur das Fest-Verlangte.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichne ich mit Hochachtung

L. Schleiermacher.

[17739.] Lpz., 14. April 1880.

Um eine schnellere Beschaffung meines nicht unbedeutenden Bücher-, Kunstartikel- und Musikalien-Bedarfs zu erlangen, habe ich Herrn *G. A. Schmidt* in Leipzig meine Commissionen übertragen, und bitte ich, alle laufenden Verschreibungen von jetzt ab nach Leipzig zur Einlösung gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

R. Mißkowiński.

[17740.] Cöln, im April 1880.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich meine Verlagsbuchhandlung von *Elberfeld* nach

Cöln

Heinrichstrasse 25a

verlegte, von welcher Aenderung ich gütigst Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Julius Püttmann.

Verkaufsanträge.

[17741.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist ein seit langen Jahren bestehendes solides und einträgliches Geschäft, Antiquariat, modernes Sortiment und eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, sehr frequentirte Leihbibliothek umfassend, zu dem billigen Preise von 21,000 Mark baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[17742.] Ein kleiner, aber gebiegener u. couranter Verlag, kunst- u. schönwissenschaftl. Inhalts (aber keine Romane), darunter Werke von den namhaftesten Autoren u. Artikel, die eingeführt sind, soll anderer Unternehmungen des jetzigen Besitzers halber sehr preiswerth verkauft werden. Jüngerer Buchhändler, die sich mit einer kleinen Capitalanlage (ca. 6—10,000 Mark) eine Selbständigkeit gründen wollen, bietet obige Offerte eine günstige Gelegenheit dazu. Adressen ernstlich gemeinten Inhalts unter W. + Z. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[17743.] Eine Musikalienhandlung, bedeutendes und renommirtes Sortiment und Leihgeschäft in einer der schönsten Hauptstädte Europas, ist unter günstigen Bedingungen verkäuflich. Anträge sub L. 5122. an Rudolf Mosse in Leipzig.

[17744.] Für Berlin. — Eine im Centrum Berlins belegene und im besten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung nebst Antiquariat ist, anderer Unternehmungen des Besitzers wegen, für den Preis von 9000 M. zu verkaufen. Offerten sub M. Z. # 6 postlagernd Berlin, Post-Amt 49.

[17745.] Verlags-Verkauf! — Der von dem verst. Herrn *A. Menzel* hinterlassene Verlag ist zu verkaufen.

Gefällige Anfragen an
Leipzig, April 1880.

Georg Böhme.

[17746.] Eine kleine französische Leihbibliothek, 392 Bände, u. eine englische, 244 Bände, — gut gebunden u. sehr gut erhalten — ist durch uns zu verkaufen.

Kataloge auf Wunsch zur Einsicht.

Jurany & Penfel in Wiesbaden.

[17747.] Ein lebhaftes, älteres, solides Sortimentsgeschäft ohne Colportage, in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands, baarer Umsatz jährlich 38—40,000 Mark, ist mit Vorräthen und Inventar für 25,000 Mark baar zu übernehmen. Das Geschäft wird nur mit dem bequem eingerichteten Wohnhaus, welches 36,000 Mark kostet und in frequentester Lage liegt, verkauft. Für Herren, welche über diese Mittel verfügen, bietet der Ankauf eine recht angenehme Lebensstellung. Offerten sub R. O. # 3. gef. durch die Exped. d. Bl.

[17748.] Ein gut eingeführter und rentabler populär-wissenschaftlicher Verlag ist für 50,000 Mark zu verkaufen. Ernstlich Reflectirende belieben sich unter Chiffre L. L. L. durch die Exped. d. Bl. zu melden.

[17749.] Eine sehr solide und wohlrenommirte mittlere Sortimentsbuchhandlung in einer belgischen Universitätsstadt, in bester Geschäftslage, ist mit Activa und Passiva sofort durch mich zu verkaufen.

Dieselbe erfreut sich im In- und Auslande des besten Credits, hat ein sehr werthvolles festes Lager, sowie sehr elegante neue Einrichtung.

Umsatz ca. 24,000 Mark. Preis 20,000 Mark mit 10,000 Mark Anzahlung oder 17,000 Mark baar.

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19.

Kaufgesuche.

[17750.] Für einen mir befreundeten, sehr ehrenwerthen und geschäftstüchtigen Buchhändler, der gegenwärtig den Geschäftsführerposten eines lebhaften Sortimentsgeschäftes bekleidet, suche ich eine mittlere, solide Sortimentshandlung in Norddeutschland mit einer Anzahlung bis 15,000 Mark zu kaufen.

Offerten erbitte unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig, April 1880.

L. A. Kittler.

[17751.] Zu kaufen gesucht ein kleiner, aber solider Verlag, möglichst einheitlicher Richtung bei Anzahlung von ca. 6—15,000 Mark. Einzelne gangbare Artikel werden auch acceptirt. Offerten mit Verlagskatalog unter H. durch Herrn *Wilh. Opeß* in Leipzig erbeten.

Theilhabergesuche.

[17752.] Capitalist, Commanditist oder st. Theilhaber mit Einlage von 6—15,000 Mark für ein kartogr. Unternehmen in Leipzig wird gesucht, behufs Ausbreitung des Vertriebes (Export). Bestellungen vom Ausland bereits vorhanden. Offerten sub H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.